



Neu im Turnierkalender

Internationale DAEDO Open 2006

Ein neues Turnier wurde in Bayern aus der Taufe gehoben: Die internationale DAEDO-Open, eine Gemeinschaftsaktion der Bayerischen Taekwondo Union und ihres Sponsors DAEDO.

Das Turnier am 11.11. brachte internationales Flair nach Nürnberg. Schon an der Auftaktveranstaltung nahmen sieben Nationen teil. Die Bayern erwiesen sich als gute Gastgeber, was aber nicht so weit ging, den Siegerpokal aus dem Lande zu lassen: Den sicherten sich die BTU-Sportler lieber selbst, wobei sie durch gute Leistungen und Teamgeist überzeugten.



**Necdet Bayraktar,
BTU Landestrainer**

Bei den DAEDO Open 2006 hatten unsere jungen Nachwuchstalente zum ersten Mal die Möglichkeit, für das BTU-Team zu starten und sich dort zu integrieren.

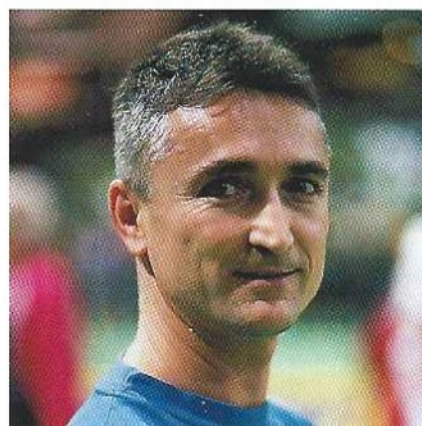
Wie ich es erwartete, waren die Kämpferinnen und Kämpfer sehr einsatzfreudig und leistungsstark. Obwohl sie zum ersten Mal von unterschiedlichen Vereinen gemeinsam für die BTU als Team im Einsatz waren, zeigten sich alle vorbildlich, zielorientiert und mit einem tollen Teamgeist.

Sie haben sich verdient den ersten Platz als bayerisches Team erkämpft und haben in ihren Vereinen und in der BTU eine gute Zukunft vor sich. Ich freue mich auf weitere gute erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Sportlern/innen.

Georg Streif, BTU-Leistungssportkoordinator

Die Premiere der DAEDO Open würde ich als eine gastfreundliche, positive und überschaubare Veranstaltung mit guten Ansätzen bezeichnen. Eine Erweiterung wäre bei einer frühen Planung problemlos möglich. Die sportliche Konkurrenz war mit den Teilnehmern aus sieben Nationen eine neue Herausforderung für die bayerischen Vereine und das junge Auswahlteam der BTU. Ein größeres Starterfeld wäre noch interessanter gewesen. Die Teamwertungen spiegeln den realen Stand der BTU-Kämpfer innerhalb dieser Konkurrenz wieder. Das Auftreten der Teilnehmer war sportlich und fair.

Die Kampfrichterleistungen wurden akzeptiert und es herrschte eine vorwiegend freundschaftliche Atmosphäre. Die Einladungen ausgewählter Teams und die Sachpreise wurden als sehr positiv und zukunftsweisend empfunden. Die bestehenden Freundschaften zu den Teilnehmern aus dem Ausland und den Landesverbandsteams wurden gefestigt. Der Ausrichter und die Sponsoren haben sich unter der Leitung unseres Vizepräsidenten innerhalb den gegebenen Möglichkeiten größte Mühe gegeben. Hierfür nochmals besten Dank.



Die Halle war für diesen Event optimal. Ebenso war der sportliche Erfolg unseres Teams, das vor kurzem auch den Deutschlandpokal der Jugend gewonnen hatte, sehr positiv. Das war das Verdienst der guten Vorbereitung und der guten Stimmung unserer Trainer und Kämpfer zu verdanken. Auch die Heimtrainer wurden mit eingebunden. Sogar bei der Organisation haben die Nürnberger Vereine gute Unterstützung geboten – solche Aktionen stärken den Leistungssport.

Wir hoffen für die Zukunft auf eine Erweiterung dieses Turniers, was dann nochmals als erweiterte positive „Visitenkarte“ der BTU im In- und Ausland gesehen werden kann.

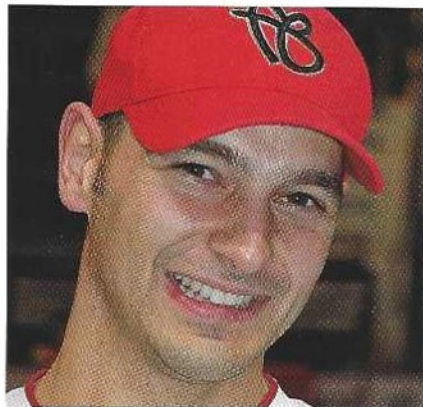




Karen Hatwieger, die Repräsentantin der Firma DAEDO war begeistert vom hohen Niveau und dem harmonischen Ablauf des Turniers: „Wir haben gezeigt, dass wir Qualität bieten können, deshalb bin ich zuversichtlich, dass im nächsten Jahr noch mehr

Sportler den Weg zu den DAEDO Open finden werden. Danken möchte ich allen Verantwortlichen aus den Reihen der BTU, die großartige Arbeit geleistet haben.“

Karen Hatwieger



Marco Scheiterbauer, BTU-Landestrainer Herren

Die DAEDO Open gaben unserem jungen Team die Möglichkeit, sich auf internationaler Ebene zu messen. Dies ist für die Entwicklung eines konkurrenzstarken Kaders von großer Bedeutung. Die neun männlichen Teilnehmer konnten insgesamt fünf Mal Gold, drei Mal Silber erringen, zwei Finale waren rein „BTU-intern“. Außerdem schaffte einer noch den Sprung ins Viertelfinale.

Mit dem Erreichen des ersten Platzes in der Gesamtwertung haben wir ange-

sichts der internationalen Konkurrenz eine mannschaftliche Geschlossenheit gesehen. Somit ist es uns zusammen mit den Heimtrainern und den BTU-Offiziellen gelungen, unsere jungen Athleten über ein eigenes Turnier an die internationale Spitze heranzuführen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, auch weiterhin die Möglichkeit zu haben, als Heimmannschaft in Bayern auf internationaler Ebene auftreten zu können.